



Leitfaden zum Einstieg in den Schulbetrieb und für die Fortführung der Notbetreuung in Zeiten von Corona, Stand: Mai/Juni 2020

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser,

damit der Schulbetrieb und die Notbetreuung in der Wilhelm-Busch-Schule (WBS) gelingen können, ist die Zusammenarbeit aller Beteiligten erforderlich.

Der Ausdruck „gelingen“ bedeutet:



Die Eindämmung der Verbreitung der Covid-19-Krankheit (Corona) hat Vorrang vor der unterrichtlichen Teilnahme bzw. Arbeit in der Schule.

Unsere gemeinsamen Bemühungen sollten dahingehend ausgerichtet sein, sowohl die Verbreitung des Virus einzudämmen als auch den Unterricht und die Notbetreuung sowie die Arbeit in der WBS zu ermöglichen.¹



Bei Krankheitszeichen (z. B. Fieber, Husten, Kurzatmigkeit, Luftnot, Verlust des Geschmacks- / Geruchssinn, Halsschmerzen, Schnupfen, Gliederschmerzen) bleiben die Kinder oder Erwachsenen auf jeden Fall zu Hause.

Soltau, 27.05.2020

¹ Grundlage des Leitfadens bilden die Veröffentlichungen des MK Niedersachsen sowie der NLSchB zu dem Themenfeld Corona (Covid-19)



Vorwort

Da die Herausforderungen der Corona-Pandemie neu für uns sind, die Sach- und Informationslage sich stetig verändert bzw. erweitert, der Druck auf Familien und unsere Gesellschaft weiter steigt, ist eine innere Haltung zu kreativen Lösungen, Flexibilität, respektvollem Umgang miteinander sowie Rücksichtnahme aufeinander geboten.

Dieser Leitfaden enthält u.a. Bitten.

Bitten werden von mir nicht leichtfertig an Sie gerichtet, da diese Bitten ggf. in Ihre oder die Persönlichkeitsrechte Ihrer Lieben eingreifen. Doch ich werde sie äußern müssen, da nicht jede Situation oder Besonderheit behördlich geregelt ist. Eine Quarantäne-Situation (Schulschließung der WBS) würde den Einstieg in den Schulbetrieb und unseren Weg in die Normalität um Wochen zurückwerfen. Deshalb hoffe ich auf Ihr Verständnis und Ihre Zusammenarbeit.

Dieser Leitfaden soll uns allen, die an Schule beteiligt sind, Sicherheit im Umgang miteinander geben. Aus diesem Grund sind hier Hygienemaßnahmen und Verhaltensweisen, Tagesabläufe sowie Informations- und Kommunikationswege in einem Dokument zusammengefasst.

Bitte sprechen Sie diesen Leitfaden mit Ihrem Kind durch, und üben Sie regelmäßig mit ihm ggf. einzelne Bewegungsabläufe und Handgriffe. Auf diese Weise bauen Sie Sicherheit bei Ihrem Kind auf, stärken es und nehmen so mögliche Ängste.

Dieser Leitfaden soll fortlaufend und nach Bedarf aktualisiert werden.

Mit freundlichen Grüßen und dem Credo der WBS:
„Wir sind für einander da.“

Olaf Steiner, Rektor



Inhaltsverzeichnis:

Inhalt	Seite
1. Das Wichtigste zusammengefasst	4 - 5
2. Auf dem Weg zur Schule	5 - 10
3. Vor dem Eintritt in das Schulgebäude	10
4. Auf dem Weg in die Räume	10 - 11
5. Vor den Räumen	11
6. In den Räumen	12 - 14
7. Auf dem Weg zur Toilette	14 - 15
8. Vor der Toilette	15
9. Auf dem Weg zurück von der Toilette	16
10. Vor der großen Pause	16
11. Auf dem Weg in die große Pause	16 - 17
12. In der großen Pause	17 - 18
13. Auf dem Weg zurück aus der großen Pause	18
14. Auf dem Weg aus dem Schulgebäude (Schluss)	18 - 19
15. An der Bushaltestelle	19 - 20
16. Meldepflicht	20

Anlagen

17. Das Beschulungsmodell
18. Der Stundenplan
19. Lernen zu Hause
20. Sprechzeiten
21. Risikogruppen
22. Kontaktverbot und Sicherheitsabstände / Mund-Nasen-Schutz
23. Hände waschen
24. Oberflächendesinfektion / Reinigung
25. Raumnutzung
26. Pausenbereiche im Außengelände

1. Das Wichtigste zusammengefasst

In diesem Leitfaden finden Sie Hinweise, die hier zusammengefasst sind. Gleichwohl können in den Hinweisen nicht alle relevanten Punkte und Maßnahmen des Leitfadens erscheinen. Ich bitte Sie deshalb, den Leitfaden in Gänze zu lesen!



Die Eindämmung der Verbreitung der Covid-19-Krankheit (Corona) hat Vorrang vor der unterrichtlichen Teilnahme bzw. Arbeit in der Schule.



Bei Krankheitszeichen (z. B. Fieber, Husten, Kurzatmigkeit, Luftnot, Verlust des Geschmacks- / Geruchssinn, Halsschmerzen, Schnupfen, Gliederschmerzen) bleiben die Kinder oder Erwachsenen auf jeden Fall zu Hause.



Die **Notbetreuung beginnt um 8:00 Uhr.** Damit diese Maßnahme greifen kann, schicken Sie Ihre Kinder so zur Schule, dass diese maximal 5-8 Minuten vor Betreuungsbeginn hier eintreffen.



Der **Unterricht** in der Schule **beginnt für die Jahrgänge zwei bis vier um 7:50 Uhr.** Auch hier empfehlen wir den Eltern ihre Kinder so zu schicken, dass diese maximal 5-8 Minuten vor Unterrichtsbeginn hier eintreffen. Ausnahme sind die Buskinder!





Die Klassen 4a, 4d, 3a, 3c, **2b und 2c** bilden ein Team.
Die Klassen 4b, 4c, 3b, und **2a** bilden das zweite Team.





Im gesamten Gebäude gilt das Rechts-Geh-Gebot.





 Eine feste Sitzordnung ist einzuhalten.


 Alle 45 Minuten und in jeder Pause ist eine Stoßlüftung bzw. Querlüftung vorzunehmen.


 Zwischentüren werden offengehalten und Kinder gehen einzeln auf den vorgesehenen Wegen zur Toilette. In den großen Pausen werden nur die Toiletten im Erdgeschoss benutzt.

 Vor dem Betreten der Sanitärbereiche fragen die Kinder laut und deutlich „FREI?“ Befindet sich eine Person auf der Toilette oder am Waschbecken, so antwortet diese laut und deutlich „NEIN!“
Es wird der Sanitärbereich nur betreten, wenn man keine Antwort erhält.

 Die Klassen und Betreuungsgruppen gehen zeitversetzt und durch verschiedene Ausgänge in die große Pause.

 Jede Klasse und Betreuungsgruppe hat auf dem Pausenhof ihre festen Bereiche. Spielgeräte werden nach Benutzung mechanisch gereinigt / desinfiziert.

 Nach dem erstmaligen Betreten des Schulgebäudes; vor dem Essen, nach dem Toiletten-Gang und nach der großen Pause sind die Hände zu waschen.

 An der Bushaltestelle und im Schulbus herrscht Maskenpflicht.
Alltagsmaske aufsetzen!



2. Auf dem Weg zur Schule

Die Kinder kommen begleitet oder unbegleitet, mit dem Bus, mit dem Fahrrad, Roller und zu Fuß zur Schule oder werden mit dem Auto gebracht. Hierbei kommt es aufgrund von Öffnungs- und Unterrichtszeiten zu Personenansammlungen vor und auf dem Schulgelände sowie in den Durchgängen in das Schulgebäude hinein.

Mit folgenden Maßnahmen sollen Personenansammlungen vermieden und der geforderte Mindestabstand von 1,5m eingehalten werden:

- (1) Der **Schulbetrieb** wird **schrittweise** eingeführt. Nach heutigem Sachstand kommen am **03.06.2020 die Zweitklässler wieder zur Schule. Ab dem 15.06.2020 folgen dann die Erstklässler.**
- (2) Dabei findet das schulische Lernen nicht in Klassenstärke statt, sondern die **Klassen werden geteilt**. Umschichtig lernt die eine Hälfte der Klasse in der Schule, und die andere Hälfte lernt zu Hause. Zudem läuft die Notbetreuung für Kinder von Eltern systemrelevanter Berufszweige weiter. Aufgrund der Größenvorgaben des Kultusministeriums gehen wir **ab dem 03.06.2020 von 100 bis 120 Kindern** aus, die sich auf dem Schulgelände oder im Gebäude der WBS bewegen werden. Hinzu kommen etwa **20** Lehr-, Betreuungs- und Verwaltungskräfte. Deshalb möchten wir Sie bitten, das Betreten des Schulgebäudes auf ein Minimum zu reduzieren.
- (3) **Die Betreuungszeiten der Notbetreuung sowie die Unterrichts- und Pausenzeiten werden zeitlich versetzt.**



Damit diese Maßnahme greifen kann, schicken Sie Ihre Kinder so zur Schule, dass diese maximal 5-8 Minuten vor Betreuungsbeginn hier eintreffen. Die **Notbetreuung beginnt um 8:00 Uhr.**

Um Absprachen und Vorbereitungen für den Tag treffen zu können, sind Lehr-, Betreuungs- und Verwaltungskräfte zum Teil wesentlich früher im Gebäude. Diese sind aber nicht in der Lage die Betreuung und Aufsicht für Kinder zu übernehmen, die von ihren Eltern schon um 7:30 Uhr zur Schule gebracht wurden!



Der **Unterricht** in der Schule **beginnt** für die Jahrgänge zwei bis vier um **7:50 Uhr**. Auch hier empfehlen wir den Eltern ihre Kinder so zu schicken, dass diese maximal 5-8 Minuten vor Unterrichtsbeginn hier eintreffen. Ausnahme sind die Buskinder!

- (4) Um den Kindern so viel Vertrautheit und Sicherheit wie möglich zu geben, werden die **zweiten**, dritten und vierten Klassen in ihren Klassenräumen beschult. Die Betreuungsgruppen sind in den Gruppenräumen der Mensa untergebracht (siehe Abbildung 1, Abbildung 2 und Abbildung 3).

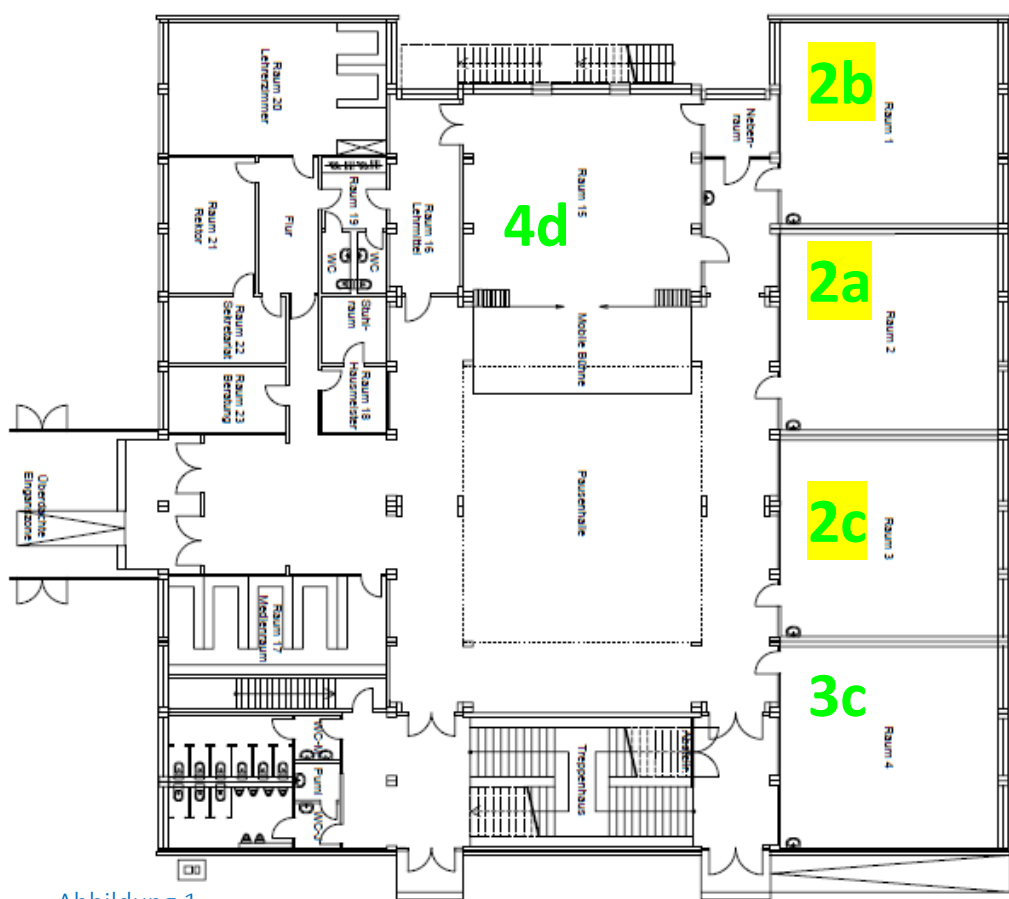


Abbildung 1

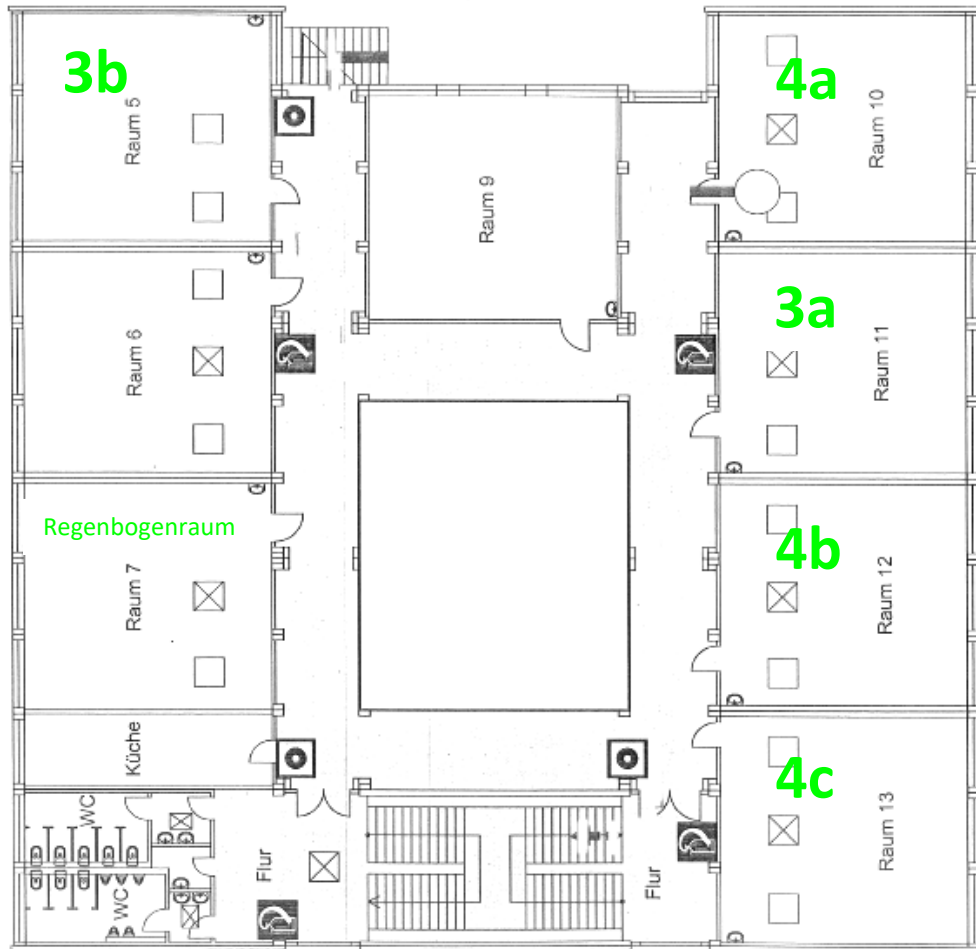


Abbildung 2

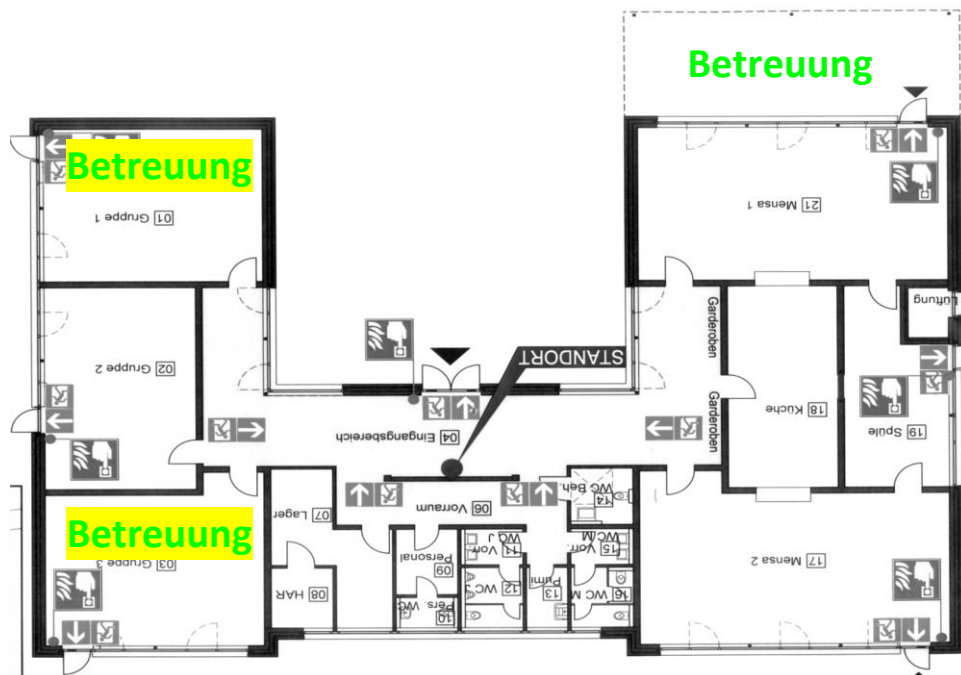


Abbildung 3

- (5) Aus diesem Grund werden **die zweiten,** dritten und vierten Klassen **sowie** die Betreuungsgruppen durch unterschiedliche Eingänge das Gebäude betreten (siehe **Abbildung 4**). Die Eingänge sind durch Buchstaben gekennzeichnet. Der Haupteingang ist der Eingang A (siehe **Abbildung 4**). Die beiden Eingänge auf der hinteren Seite des Hauptgebäudes sind die Eingänge B und C. Der Seiteneingang gegenüber dem Haupteingang ist der Eingang D. Der Eingang zur Mensa ist Eingang E.
- (6) Die **Klassen 2a, 2b, 2c, 3c und 4d** sind ebenerdig im Gebäude untergebracht und nehmen deshalb den Haupteingang **A** (siehe **Abbildung 4**)

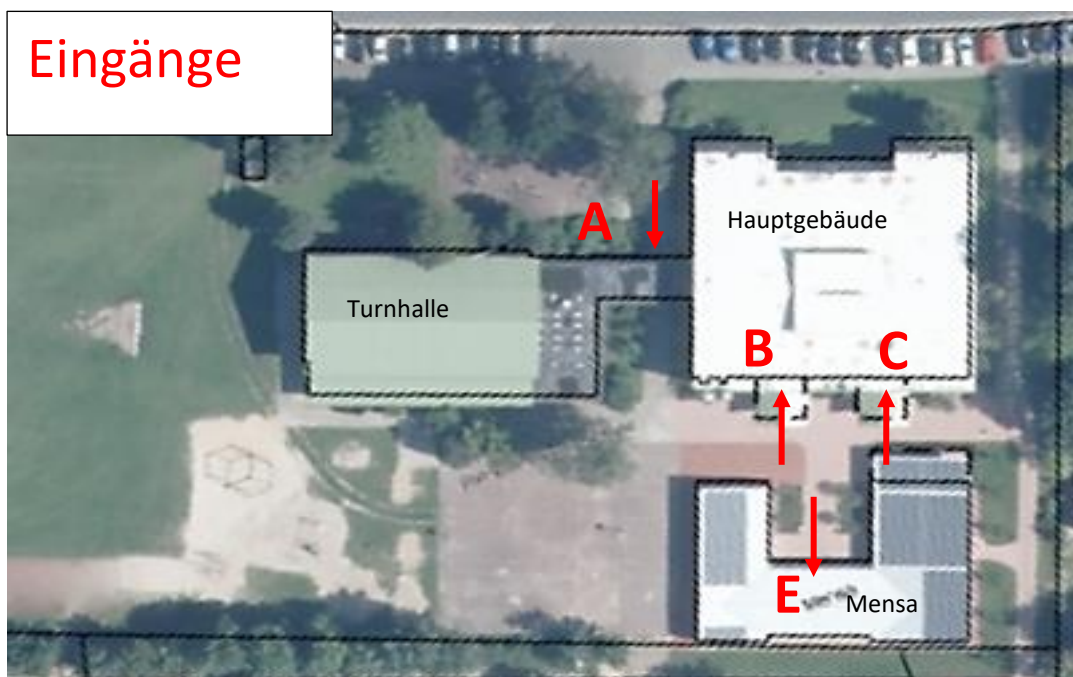



Abbildung 4

Die **Klassen 4a, 4b, 4c und 3a** werden im Obergeschoss des Gebäudes beschult und nehmen aus diesem Grund den Eingang **B** (siehe **Abbildung 3**). **Die Klasse 3b** ist ebenfalls im Obergeschoss untergebracht, **betritt aber das Gebäude über den Eingang C**. Die Klassen 3a, 3b, 4a, 4b und 4c gehen die Treppe nach oben und direkt in ihre Klassenräume. Dort setzen sie sich auf ihre festgelegten Plätze. Die Buskinder **der zweiten,** dritten und vierten Klassen, die

gegen 7:20 Uhr die Schule erreichen, setzen sich in der Pausenhalle auf die vorgesehenen Sitzplätze. Die Lehr-, Betreuungs- und Verwaltungskräfte sind angewiesen, auf die Einhaltung zu achten!

- (7) Die zweiten, dritten und vierten Klassen werden als Teams geführt. Teams haben gleiche Pausen und Unterrichtszeiten.



Die Klassen 4a, 4d, 3a, 3c, 2b und 2c bilden ein Team.
Die Klassen 4b, 4c, 3b und 2a bilden das zweite Team.

3. Vor dem Eintritt in das Schulgebäude

Trotz der Zuweisung von verschiedenen Eingangsbereichen und unterschiedlichen Anfangszeiten kann es zu einer Ansammlung von mehreren Personen kommen.

Mit folgender Maßnahme sollen Personenansammlungen vermieden und der geforderte Mindestabstand von 1,5m einhalten werden:

- (8) Es werden Abstands- und Wartebereichsmarkierungen sowie Hinweisschilder angebracht. Wir empfehlen Ihnen, die Abstands- und Wartebereichsmarkierungen zu beachten.



4. Auf dem Weg zu den Räumen

Auch im Gebäude, auf den Fluren, im Treppenhaus oder in der Eingangshalle versuchen wir die Abstandsempfehlungen einzuhalten.

Mit folgenden Maßnahmen sollen Personenansammlungen vermieden und der geforderte Mindestabstand von 1,5m eingehalten werden:

- (9) Im Treppenhaus und auf den Gängen gibt es feste Laufwege. Dazu haben wir die Treppenstufen mit Signalband am Boden halbiert. Am Geländer befinden sich zusätzlich grüne Richtungspfeile, die die Laufrichtung anzeigen. (siehe Abbildung 5)
- (10) Auf den Gängen stehen Stäbe, die die Gänge halbieren bzw. Bereiche abgrenzen sollen. An den Wänden bzw. an der Geländerbrüstung sind grüne Pfeile angebracht, die die Laufrichtung anzeigen. (siehe Abbildung 6)
- (11) Zudem soll im Gebäude rechts gegangen werden.



Im gesamten Gebäude gilt das Rechts-Geh-Gebot.

Die Lehr-, Betreuungs- und Verwaltungskräfte sind angewiesen, auf die Einhaltung zu achten!

5. Vor den Räumen

Vor den Räumen gilt es besonders auf die Einhaltung der Abstandsempfehlungen zu achten.

Mit folgenden Maßnahmen sollen Personenansammlungen vermieden, die Hygieneempfehlungen und der geforderte Mindestabstand von 1,5m eingehalten werden:

- (12) Die Kinder behalten ihre Straßenschuhe an und nehmen ggf. ihre Jacken mit in den Raum. Dort hängen sie ihre Jacken über die Rückenlehne ihres Stuhls.
- (13) Die Türen sollten nach Möglichkeit offen bleiben, um häufiges Anfassen von Türklinken zu vermeiden. An den Ein- und Ausgängen des Gebäudes sowie vor den Sanitärbereichen befinden sich Türkeile, die zu Schul- und Pausenbeginn bzw. zum Schulschluss eingesetzt werden, um die Türen offenzuhalten.

Die Lehr-, Betreuungs- und Verwaltungskräfte sind angewiesen, auf die Einhaltung zu achten!

6. In den Räumen

Auch in den Räumen gilt es besonders auf die Einhaltung der Abstandsempfehlungen sowie auf die Hygieneempfehlungen zu achten.

Mit folgenden Maßnahmen soll der geforderte Mindestabstand von 1,5m sowie die Hygieneempfehlungen eingehalten werden:

- (14) In den Unterrichts- und Betreuungsräumen gelten feste Sitzordnungen. Die Kinder erhalten Einzeltische, die im Abstand von 1,5m zueinander aufgestellt werden.



Eine feste Sitzordnung ist einzuhalten.

Partner- und Gruppenarbeiten dürfen nur unter Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln erfolgen.



- (15) Nach dem erstmaligen Betreten des Schulgebäudes; vor dem Essen, nach dem Toiletten-Gang sind die Hände zu waschen.

Das Händewaschen der Kinder findet in den Räumen statt und wird durch Lehr-, Betreuungs- oder Verwaltungskräfte beaufsichtigt. Dazu befinden sich Seife und Papierhandtücher an den Waschbecken der jeweiligen Unterrichtsräume. Ausnahme sind der Klassenraum der 4d (Raum-Nr. 15) sowie die Gruppenräume der Mensa. Das Waschbecken der 4d befindet sich vor der Klassenraumtür und Waschbecken für die Gruppenräume befinden sich in den Toiletten.

Die Lehr-, Betreuungs- und Verwaltungskräfte sind angewiesen, auf die Einhaltung der Handhygiene sowie der Abstandsempfehlungen zu achten! Der Hausmeister wird über den Verbrauch von Papierhandtüchern und Seife rechtzeitig informiert.

- (16) Als weitere Hygienemaßnahmen wird die Innenraumluft regelmäßig durch Lüften ausgetauscht. Mehrmals täglich, mindestens alle 45 Minuten, in jeder Pause und vor jeder Schulstunde, ist eine Stoßlüftung bzw. Querlüftung durch vollständig geöffnete Fenster über mehrere Minuten vorzunehmen. Die Fenster im Obergeschoss und aus Sicherheitsgründen verschlossene Fenster müssen für die Lüftung unter Aufsicht einer Lehrkraft geöffnet werden.



Alle 45 Minuten und in jeder Pause ist eine Stoßlüftung bzw. Querlüftung vorzunehmen.

- (17) Gegenstände wie z. B. Trinkbecher, persönliche Arbeitsmaterialien, Stifte usw. sollen nicht mit anderen Personen geteilt werden. **Die Kinder können gerne ein Spielzeug von zuhause mitbringen.**
- (18) *Im Bereich der Hygienemaßnahmen wird zwischen Reinigung und Desinfektion unterschieden. In der Schule steht die Reinigung von Oberflächen im Vordergrund. Dabei ist eine mechanische*



Reinigung mit Lappen und einem handelsüblichen Reinigungsmittel empfohlen, da die Infektiosität von Coronaviren auf unbelebten Oberflächen in Abhängigkeit von Material und Umweltbedingungen wie Temperatur und Feuchtigkeit generell rasch abnehmen soll.

Wird eine Desinfektion im Einzelfall als notwendig erachtet, so sollte diese generell als Wischdesinfektion mit einer kalten Lösung durchgeführt werde. Eine Sprühdesinfektion, d. h. die Benetzung der Oberfläche ohne mechanische Einwirkung, ist weniger effektiv.

Die Lehr-, Betreuungs- und Verwaltungskräfte sind angewiesen, auf die Einhaltung zu achten. Der Hausmeister wird über den Verbrauch von Reinigungs- und Desinfektionsmitteln rechtzeitig informiert.

7. Auf dem Weg zur Toilette

Der Weg zur Toilette muss von der Schülerin und dem Schüler alleine besritten werden, da nicht genügend Aufsichtskräfte vorgehalten werden können. Damit auch hier die Abstandsempfehlungen eingehalten werden, sind folgende Maßnahmen eingeführt:

- (19) Die Kinder der **Klassen 2a, 2b, 2c, 3c und** 4d gehen auf direktem Weg zu den Toiletten im Erdgeschoss. Die Kinder werden nur einzeln auf die Toilette geschickt. Durch die geöffneten Klassentüren können die Kinder ein Stück weit auf ihrem Weg zur Toilette beaufsichtigt werden, ohne dabei die Kinder im Klassenraum aus den Augen zu verlieren. Die Zwischentüren zum Treppenhaus sind offen zu halten, um häufigen Oberflächenkontakt (Anfassen der Türgriffe) zu vermeiden.
- (20) Die Klassen 3a, 3b, 4a, 4b und 4c nehmen die Toiletten im Obergeschoss. Dabei sind die mit Signalband und grünen Pfeilen gekennzeichneten Wege zu benutzen. Auch die Kinder im Obergeschoss gehen einzeln und können zum Teil durch die geöffneten Klassentüren beaufsichtigt werden. Genau wie im Erdgeschoss sind die Zwischentüren offenzuhalten.



Die Kinder der Notbetreuungsgruppen nehmen die Toiletten im Mensengebäude. Die Betreuungskräfte der einzelnen Gruppen verständigen und unterstützen sich gegenseitig bei der Beaufsichtigung des Händewaschens und der Kinder.

- (21) Der Toilettengang sollte während des Unterrichts erfolgen und in den großen Pausen vermieden werden, da nicht genügend Aufsichtspersonal vorgehalten werden kann, um das Händewaschen zu überwachen.



Zwischentüren werden offengehalten und Kinder gehen einzeln auf den vorgesehenen Wegen zur Toilette.

8. Vor den Toiletten

Da die Sanitärbereiche von außen nicht einzusehen sind, besteht die Gefahr, dass sich mehrere Kinder dort aufhalten. Damit auch in den Toiletten die Abstandsempfehlungen eingehalten werden, sind folgende Maßnahmen einzuhalten:

- (22) Vor dem Betreten der Sanitärbereiche haben die Kinder vernehmlich zu fragen, ob die Toilette frei ist (Rufen, nicht schreien!). Kommt keine Antwort, kann der Sanitärbereich betreten werden. Kommt eine Antwort, so haben die Schülerinnen und Schüler im Wartebereich vor dem Sanitärbereich zu warten, bis das andere Kind den Bereich verlassen hat.



Vor dem Betreten der Sanitärbereiche fragen die Kinder laut und deutlich „FREI?“ Befindet sich eine Person auf der Toilette oder am Waschbecken, so antwortet diese laut und deutlich „NEIN!“ Es wird der Sanitärbereich nur betreten, wenn man keine Antwort erhält.



9. Auf dem Weg zurück von der Toilette

Für den Weg zurück von der Toilette gelten die gleichen Herausforderungen und Maßnahmen, wie auf dem Weg dorthin:

- (23) Auf dem Weg von der Toilette zurück in den Klassenraum nehmen die Schülerinnen und Schüler den ausgewiesenen Weg. Die Kinder der 2a, 2b, 2c, 3c und 4d gehen auf direktem Weg durch die Eingangshalle in ihre Klassenräume und waschen sich dort unter Aufsicht die Hände. Die Kinder der Klassen 3a, 3b, 4a, 4b und 4c nehmen die mit Signalband und grünen Pfeilen gekennzeichneten Wege zurück zu ihren Klassen und waschen sich dort unter Aufsicht die Hände. Genauso verfahren die Kinder der Betreuungsgruppen im Mensagebäude.

10. Vor der großen Pause

Auf der Grundlage der Überlegungen zur Wiederaufnahme des Schulbetriebs ist der Gang in die große Pause ähnlich zu bewerten wie der Eintritt ins Schulgebäude. Deshalb werden folgende Maßnahmen ergriffen:

- (24) Die Klassen werden zeitversetzt in die große Pause geschickt. Die Betreuungsgruppen besuchen das Außengelände individuell und zu anderen Zeiten als die Schulklassen. Die Jahrgangsteams 2b, 2c, 3a, 3c, 4a und 4d (siehe Seite 7) gehen im selben Zeitraum in die große Pause und beenden auch gemeinsam im selben Zeitraum die große Pause.

Die Jahrgangsteams 2a, 3b, 4b und 4c (siehe Seite 7) gehen im selben Zeitraum in die große Pause und beenden auch gemeinsam im selben Zeitraum die große Pause. Die Lehrkräfte sind angewiesen darauf zu achten, dass die Klassen 3a und 4a sowie die Klassen 4b und 4c kurz nacheinander in die große Pause gehen bzw. kurz nacheinander die Pause beenden, da die Klassenräume direkt nebeneinander liegen und die Kinder die gleichen Laufwege benutzen.

11. Auf dem Weg in die große Pause

Wie unter Punkt 9 dargelegt, werden die Maßnahmen unter Punkt 10 weiter ausformuliert.

- (25) Beim Gang in die große Pause **benutzen die 2a, 2b, 2c, 3b, 3c und die 4d den Ausgang C** (siehe Abbildung 7) und die Schülerinnen und Schüler der 3a, 4a, 4b und 4c benutzen den Ausgang **B** (siehe Abbildung 7).

Die Notbetreuung nimmt den Ausgang E (siehe Abbildung 7)

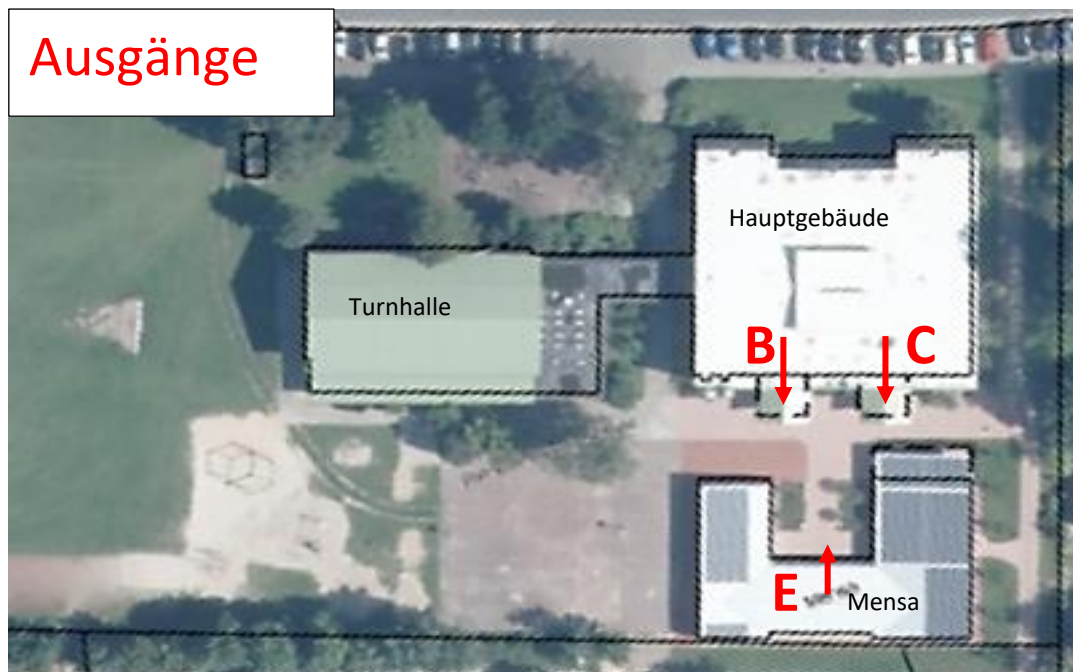


Abbildung 7



Die Klassen und Betreuungsgruppen gehen zeitversetzt und durch verschiedene Ausgänge in die große Pause.

Die Teams **2b, 2c, 3a, 3c, 4a & 4d** sowie **2a, 3b, 4b & 4c** haben für die große Pause jeweils gleiche Zeiträume zur Verfügung.

Beim Gang aus den Klassen in die Pausen werden die durch grüne Pfeile und Signalband gekennzeichneten Wege benutzt.

12. In der großen Pause

Für die große Pause gelten die gleichen Herausforderungen wie unter Punkt 2 „Vor dem Eintritt in das Schulgebäude“. Zudem ist die Oberflächenhygiene bei Spielgeräten zu beachten.

- (26) Auf dem Außengelände haben die Klassen und Betreuungsgruppen ihre festen Spiel- und Bewegungsbereiche (siehe Anlage Nr. 26). Bei Spielen unter Einbeziehung von Spielgeräten sowie beim Spielen ohne Spielgeräte ist die Abstandsempfehlung einzuhalten. Bei der Verwendung von Spielgeräten ist darauf zu achten, dass diese nach Benutzung durch die aufsichtführenden Personen gereinigt werden. Dies gilt vor allem bei der Weitergabe von Spielgeräten.



Jede Klasse und Betreuungsgruppe hat auf dem Pausenhof ihre festen Bereiche. Spielgeräte werden nach Benutzung mechanisch gereinigt / desinfiziert.

Die Aufsichten sind angewiesen, auf die Einhaltung der Maßnahmen zu achten. Der Hausmeister wird über den Verbrauch von Reinigungs- und Desinfektionsmitteln rechtzeitig informiert.

13. Auf dem Weg zurück aus der großen Pause

Die Anforderungen an den Weg aus der großen Pause sind vergleichbar mit dem Weg zur Schule (Punkt Nr. 1). Deshalb sind folgende Maßnahmen anzuwenden:

- (27) Die Betreuungsgruppen benutzt den Eingang **E**. Die Klassen 2a, 2b, 2c, 3b, 3c und 4d benutzen den Eingang **C** (siehe Abbildung 7). Die Klassen 3a, 4a, 4b und 4c nehmen den Eingang **B** (siehe Abbildung 5).

Beim Gang aus der großen Pause in die Klassen- bzw. Betreuungsräume werden die durch grüne Pfeile und Signalband gekennzeichneten Wege benutzt.

Die Aufsichten sind angewiesen, auf die Einhaltung der Maßnahmen zu achten.

- (28) Nach dem Betreten der Klassen- bzw. Betreuungsräume werden die Hände gewaschen (siehe auch Maßnahme 15).



Nach dem erstmaligen Betreten des Schulgebäudes; vor dem Essen, nach dem Toiletten-Gang und nach der großen Pause sind die Hände zu waschen.

14. Auf dem Weg aus dem Schulgebäude

Die Anforderungen für den Weg aus dem Schulgebäude sind die gleichen wie für das Betreten des Schulgebäudes und auf dem Weg zur Schule. Es gilt daher:

- (29) Die Kinder werden zeitversetzt aus der Schule entlassen. Dabei nehmen sie den gleichen Weg wie beim Betreten des Gebäudes. Die **Klassen 3a, 4a, 4b und 4c** benutzen die gekennzeichneten Wege und verlassen die Schule durch den Ausgang **B** (siehe Abbildung 8). Die **Klasse 3b** benutzt ebenfalls die gekennzeichneten Wege und verlässt die Schule durch den Ausgang **C** (siehe Abbildung 8). Die **Klassen 2a, 2b, 2c, 3c** und 4d durchqueren die Pausenhalle und verlassen die Schule durch den Ausgang **A** (siehe Abbildung 8). Die Kinder der **Notbetreuungsgruppen** verlassen die Mensa über Eingang **E**. (siehe Abbildung 8).

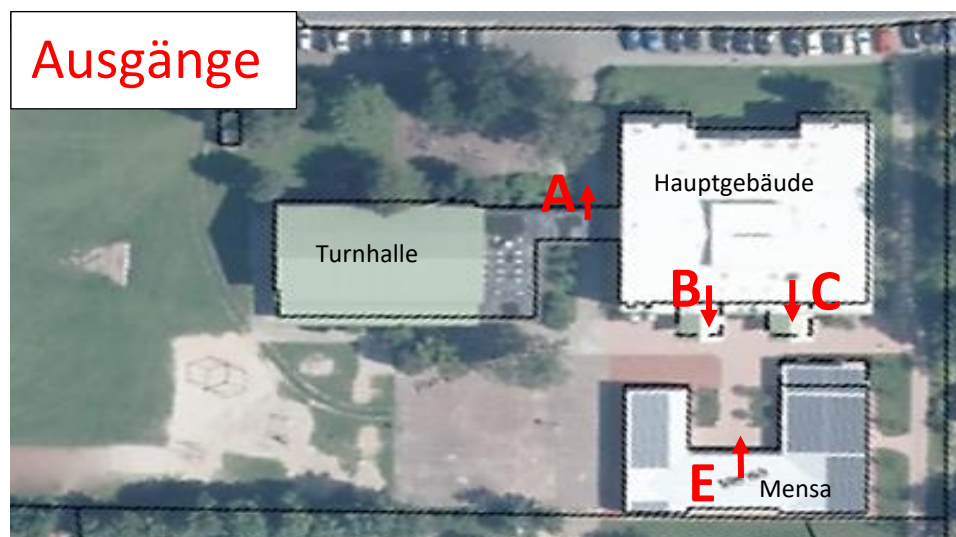


Abbildung 8

15. An der Bushaltestelle

An der Bushaltestelle kommen wieder mehrere Kinder zusammen.

Mit folgenden Maßnahmen sollen Personenansammlungen vermieden und der geforderte Mindestabstand von 1,5m einhalten werden:

- (30) Die Kinder aus der Notbetreuung und aus den Klassen werden zeitversetzt zur Bushaltestelle gelassen. Zurzeit gilt an Bushaltestellen und im Schulbus Maskenpflicht! Eine Aufsichtsperson achtet auf die Einhaltung der Abstandsempfehlung.



An der Bushaltestelle und im Schulbus herrscht Maskenpflicht.
Alltagsmaske aufsetzen!

16. Meldepflicht

Das Auftreten einer Infektion mit dem Coronavirus ist der Schulleitung von den Erkrankten bzw. deren Sorgeberechtigten mitzuteilen. Das gilt auch für das gesamte Personal der Schule. Aufgrund der Coronavirus-Meldepflichtverordnung i. V. m. § 8 und § 36 des Infektionsschutzgesetzes ist sowohl der begründete Verdacht einer Erkrankung als auch das Auftreten von COVID-19 Fällen in Schulen dem Gesundheitsamt zu melden.

Anhang

17. Das Beschulungsmodell

Das Kultusministerium hat in seiner 12. Rundverfügung zum Thema Corona am 24.04.2020 angeordnet, dass die vierten Klassen am 04.05.2020 wieder die Schule besuchen dürfen.

„Dabei werden die Schülerinnen und Schüler umschichtig in geteilten Lerngruppen unterrichtet.“



Mit seinem „Brief an die Schulleitungen und Lehrkräfte“ informierte Herr Kultusminister Tonne am 08.05.2020 sowie am 14.05.2020, dass die dritten Klassen am 18.05.2020, die zweiten Klassen am 03.06.2020 und die ersten Klassen am 15.06.2020 den Präsenzunterricht aufnehmen werden.

Die Klassenlehrkräfte werden entsprechend ihre Klassen in zwei Gruppen einteilen (A und B). Die Eltern und die Schülerschaft der ersten und zweiten Klassen erhalten eine Nachricht, in welche Gruppe die Kinder zugeordnet wurden. Die Einteilung der vierten und dritten Klassen hat weiterhin Bestand. Dementsprechend gilt auch der Stundenplan (siehe Nummer 18). Zudem findet kein regulärer Sportunterricht statt. Weiterhin hat Herr Kultusminister Tonne in seinem Brief vom 14.05.2020 den Schulen eine individuelle Rhythmisierung des Präsenzunterrichts ermöglicht.

Um allen Schülerinnen und Schülern einen Präsenzunterricht zu ermöglichen und auf diese Weise das verpflichtende „Lernen zu Hause“ für Kinder und Eltern entlasten zu können, haben wir uns für folgendes Modell entschieden:

4. Klassen										
Woche A					Wochenende	Woche B				
Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag		Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag

3. Klassen										
Woche A					Wochenende	Woche B				
Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag		Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag

2. Klassen										
Woche A					Wochenende	Woche B				
Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag		Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag

1. Klassen (1b & 1c) ab dem 15.06.2020										
Woche A					Wochenende	Woche B				
Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag		Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag

1. Klassen (1a) ab dem 15.06.2020										
Woche A					Wochenende	Woche B				
Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag		Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag

Der im Unterricht eingeführte Lernstoff kann von den Kindern selbstständig



an den nächsten Tagen zu Hause geübt und vertieft werden, quasi wie eine etwas umfangreichere Hausaufgabe. Die Menge des Lernstoffs ist gegenüber dem Umfang einer Wochenaufgabe für die Kinder überschaubarer. Zudem erhält das Kind in den Folgetagen durch die Lehrkraft eine persönliche Rückmeldung über den Lernerfolg bzw. die individuelle Unterstützung zur Korrektur der Aufgaben. So kann auch der Umfang des elektronischen Datenaustauschs zwischen Schule und Elternhaus verringert werden.

18. Der Stundenplan (Unterrichtszeiten: 7:50 – 12:20 Uhr)

Die Klasse 4a

4a

	Montag	Gruppe	Dienstag	Gruppe	Mittwoch	Gruppe	Donnerstag	Gruppe	Freitag		Gruppe
7:50 - 8:35	1	Mathe	A	Mathe	B	Mathe	A	Mathe	B		
8:35 - 8:50	2	Mathe	A	Mathe	B	Mathe	A	Mathe	B		
8:50 - 9:10											
9:10 - 9:45		A		B		A		B			
9:45 - 10:30	3	SU	A	SU	B	SU	A	SU	B		
10:30 - 10:50											
10:50 - 11:35	4	Deutsch	A	Deutsch	B	Deutsch	A	Deutsch	B		
11:35 - 12:20	5	Eng	A	Eng	B	Deutsch	A	Deutsch	B		

Die Klasse 4b

4b

	Montag	Gruppe	Dienstag	Gruppe	Mittwoch	Gruppe	Donnerstag	Gruppe	Freitag		Gruppe
7:50 - 8:35	1	Mathe	A	Mathe	B	Deutsch	A	Deutsch	B		
8:35 - 9:20	2	Mathe	A	Mathe	B	Deutsch	A	Deutsch	B		
9:20 - 9:40											
9:40 - 10:25	3	Deutsch	A	Deutsch	B	Mathe	A	Mathe	B		
10:25 - 11:00	4	SU	A	SU	B	SU	A	SU	B		
11:00 - 11:20											
11:20 - 11:35		A		B		A		B			
11:35 - 12:20	5	Rel	A	Rel	B	Eng	A	Eng	B		

Die Klasse 4c

4c

	Montag	Gruppe	Dienstag	Gruppe	Mittwoch	Gruppe	Donnerstag	Gruppe	Freitag		Gruppe
7:50 - 8:35	1	Deutsch	A	Deutsch	B	Deutsch	A	Deutsch	B		
8:35 - 9:20	2	Deutsch	A	Deutsch	B	Deutsch	A	Deutsch	B		
9:20 - 9:40											
9:40 - 10:25	3	SU	A	SU	B	SU	A	SU	B		
10:25 - 11:00	4	Mathe	A	Mathe	B	Mathe	A	Mathe	B		
11:00 - 11:20											
11:20 - 11:35		A		B		A		B			
11:35 - 12:20	5	Eng	A	Eng	B	Mathe	A	Mathe	B		



Die Klasse 4d

4d

	Montag	Gruppe	Dienstag	Gruppe	Mittwoch	Gruppe	Donnerstag	Gruppe	Freitag		Gruppe
7:50 - 8:35	1	Deutsch	A	Deutsch	B	Deutsch	A	Deutsch	B		
8:35 - 8:50	2	Deutsch	A	Deutsch	B	Deutsch	A	Deutsch	B		
8:50 - 9:10											
9:10 - 9:45		A		B		A		B			
9:45 - 10:30	3	SU	A	SU	B	SU	A	SU	B		
10:30 - 10:50											
10:50 - 11:35	4	Mathe	A	Mathe	B	Mathe	A	Mathe	B		
11:35 - 12:20	5	Mathe	A	Mathe	B	Mathe	A	Mathe	B		

Die Klasse 3a

3a

	Montag	Gruppe	Dienstag	Gruppe	Mittwoch	Gruppe	Donnerstag	Gruppe	Freitag	Gruppe
7:50 - 8:35	1	Deutsch	A	Deutsch	B				Deutsch	A
8:35 - 8:50	2	Deutsch	A	Deutsch	B				Deutsch	A
8:50 - 9:10										
9:10 - 9:45		A		B					A	
9:45 - 10:30	3	Mathe	A	Mathe	B				SU	A
10:30 - 10:50										
10:50 - 11:35	4	Mathe	A	Mathe	B				Eng	A
11:35 - 12:20	5	SU	A	SU	B				Mathe	A

3a

	Montag	Gruppe	Dienstag	Gruppe	Mittwoch	Gruppe	Donnerstag	Gruppe	Freitag	Gruppe
7:50 - 8:35	1	Deutsch	A	Deutsch	B				Deutsch	B
8:35 - 8:50	2	Deutsch	A	Deutsch	B				Deutsch	B
8:50 - 9:10										
9:10 - 9:45		A		B					A	
9:45 - 10:30	3	Mathe	A	Mathe	B				SU	B
10:30 - 10:50										
10:50 - 11:35	4	Mathe	A	Mathe	B				Eng	B
11:35 - 12:20	5	SU	A	SU	B				Mathe	B

Die Klasse 3b

3b

	Montag	Gruppe	Dienstag	Gruppe	Mittwoch	Gruppe	Donnerstag	Gruppe	Freitag	Gruppe
7:50 - 8:35	1	Mathe	A	Mathe	B				Mathe	A
8:35 - 8:50	2	Mathe	A	Mathe	B				Mathe	A
8:50 - 9:10										
9:10 - 9:45	3	SU	A	SU	B				SU	A
9:45 - 10:30	4	Deutsch	A	Deutsch	B				Deutsch	A
10:30 - 11:35										
11:35 - 12:20	5	Eng	A	Eng	B				Deutsch	A

3b

	Montag	Gruppe	Dienstag	Gruppe	Mittwoch	Gruppe	Donnerstag	Gruppe	Freitag	Gruppe
7:50 - 8:35	1	Mathe	A	Mathe	B				Mathe	B
8:35 - 8:50	2	Mathe	A	Mathe	B				Mathe	B
8:50 - 9:10										
9:10 - 9:45	3	SU	A	SU	B				SU	B
9:45 - 10:30	4	Deutsch	A	Deutsch	B				Deutsch	B
10:30 - 11:35										
11:35 - 12:20	5	Eng	A	Eng	B				Deutsch	B



Die Klasse 3c

3c

	Montag	Gruppe	Dienstag	Gruppe	Mittwoch	Gruppe	Donnerstag	Gruppe	Freitag	Gruppe
7:50 - 8:05	1	Deutsch	A	Deutsch	B				Deutsch	A
8:05 - 8:20	2	Deutsch	A	Deutsch	B				Deutsch	A
8:20 - 8:35										
8:35 - 8:50		A		B						A
8:50 - 10:00	3	SU	A	SU	B				SU	A
10:00 - 10:50										
10:50 - 11:05	4	Eng	A	Eng	B				Mathe	A
11:05 - 11:20	5	Mathe	A	Mathe	B					A

3c

	Montag	Gruppe	Dienstag	Gruppe	Mittwoch	Gruppe	Donnerstag	Gruppe	Freitag	Gruppe
7:50 - 8:05	1	Deutsch	A	Deutsch	B				Deutsch	B
8:05 - 8:20	2	Deutsch	A	Deutsch	B				Deutsch	B
8:20 - 8:35										
8:35 - 8:50		A		B						B
8:50 - 10:00	3	SU	A	SU	B				SU	B
10:00 - 10:50										
10:50 - 11:05	4	Eng	A	Eng	B				Mathe	B
11:05 - 11:20	5	Mathe	A	Mathe	B					B

Die Klasse 2a

2a

	Montag	Gruppe	Dienstag	Gruppe	Mittwoch	Gruppe	Donnerstag	Gruppe	Freitag	Gruppe
7:50 - 8:05	1				AU	A	AU	B	AU	A
8:05 - 8:20	2				AU	A	AU	B	AU	A
8:20 - 8:35										
8:35 - 10:05	3				AU	A	AU	B	AU	A
10:05 - 11:00	4				AU	A	AU	B	AU	A
11:00 - 11:20										
11:20 - 11:35					AU		AU		AU	
11:35 - 11:50	5				AU	A	AU	B	AU	A

2a

	Montag	Gruppe	Dienstag	Gruppe	Mittwoch	Gruppe	Donnerstag	Gruppe	Freitag	Gruppe
7:50 - 8:05	1				AU	A	AU	B	AU	B
8:05 - 8:20	2				AU	A	AU	B	AU	B
8:20 - 8:35										
8:35 - 10:05	3				AU	A	AU	B	AU	B
10:05 - 11:00	4				AU	A	AU	B	AU	B
11:00 - 11:20										
11:20 - 11:35					AU		AU		AU	
11:35 - 11:50	5				AU	A	AU	B	AU	B



Die Klasse 2b

2b

	Montag	Gruppe	Dienstag	Gruppe	Mittwoch	Gruppe	Donnerstag	Gruppe	Freitag	Gruppe
7:50 - 8:35	1				AU	A	AU	B	AU	A
8:35 - 9:00	2				AU	A	AU	B	AU	A
9:00 - 9:50										
9:50 - 9:55					AU		AU		AU	
9:55 - 10:30	3				AU	A	AU	B	AU	A
10:30 - 10:50										
10:50 - 11:35	4				AU	A	AU	B	AU	A
11:35 - 12:00	5				AU	A	AU	B	AU	A

2b

	Montag	Gruppe	Dienstag	Gruppe	Mittwoch	Gruppe	Donnerstag	Gruppe	Freitag	Gruppe
7:50 - 8:35	1				AU	A	AU	B	AU	B
8:35 - 9:00	2				AU	A	AU	B	AU	B
9:00 - 9:50										
9:50 - 9:55					AU		AU		AU	
9:55 - 10:30	3				AU	A	AU	B	AU	B
10:30 - 10:50										
10:50 - 11:35	4				AU	A	AU	B	AU	B
11:35 - 12:00	5				AU	A	AU	B	AU	B

Die Klasse 2c

2c

	Montag	Gruppe	Dienstag	Gruppe	Mittwoch	Gruppe	Donnerstag	Gruppe	Freitag	Gruppe
7:50 - 8:35	1				AU	A	AU	B	AU	A
8:35 - 9:00	2				AU	A	AU	B	AU	A
9:00 - 9:50										
9:50 - 9:55					AU		AU		AU	
9:55 - 10:30	3				AU	A	AU	B	AU	A
10:30 - 10:50										
10:50 - 11:35	4				AU	A	AU	B	AU	A
11:35 - 12:00	5				AU	A	AU	B	AU	A

2c

	Montag	Gruppe	Dienstag	Gruppe	Mittwoch	Gruppe	Donnerstag	Gruppe	Freitag	Gruppe
7:50 - 8:35	1				AU	A	AU	B	AU	B
8:35 - 9:00	2				AU	A	AU	B	AU	B
9:00 - 9:50										
9:50 - 9:55					AU		AU		AU	
9:55 - 10:30	3				AU	A	AU	B	AU	B
10:30 - 10:50										
10:50 - 11:35	4				AU	A	AU	B	AU	B
11:35 - 12:00	5				AU	A	AU	B	AU	B

19. Lernen zu Hause

Das Kultusministerium hat mit dem schon mehrfach zitierten Leitfaden zum „Lernen zu Hause“ sowie „Schule in Corona-Zeiten“ die Verpflichtung zur häuslichen Bearbeitung von Aufgaben angeordnet. **In diesem Zusammenhang soll darauf hingewiesen werden, dass die Nichterreichbarkeit oder das Ausbleiben von Ergebnissen im Bereich des**



häuslichen Lernens eine Schulpflichtverletzung darstellt, die gemeldet und der nachgegangen werden muss.

Mit Blick auf die Vielzahl an unterschiedlichen Fächern sind zu umfangreiche Aufgabenstellungen pro Fach, aber auch insgesamt zu vermeiden.

Für die tägliche Lernzeit zu Hause gelten folgende Richtwerte:

Schuljahrgänge 1 und 2 des Primarbereiches: 1,5 Stunden

Schuljahrgänge 3 und 4 des Primarbereiches: 2 Stunden

Die zu Hause erstellten Arbeiten werden nicht bewertet. Die Lehrkräfte geben ihren Schülerinnen und Schülern regelmäßig Rückmeldung. Das beim häuslichen Lernen erworbene Wissen kann jedoch nach Wiederaufnahme des Unterrichts in den Schulen durch kurze Tests, Lernzielkontrollen oder mündliche Abfragen überprüft werden.

20. Sprechzeiten

Nach ministerialer Vorgabe vereinbaren die Klassenlehrkräfte mit ihren Schülerinnen und Schülern bzw. mit deren Erziehungsberechtigten Informations- und Kommunikationswege. Alle Lehrkräfte bieten zu verlässlichen Zeiten „Sprechstunden“ per Telefon, Chat oder Videokonferenz an und kommunizieren diese Sprechzeiten an Schülerinnen und Schüler bzw. Erziehungsberechtigte. Aus Praktikabilitätsgründen kann der Kontakt zu den Fachlehrkräften auch über die Klassenlehrkräfte laufen.

21. Risikogruppen

Schülerinnen und Schüler können einer Risikogruppe angehören und auf Wunsch der Eltern weiterhin zu Hause lernen.

Darüber hinaus können auch Schülerinnen und Schüler weiterhin zu Hause lernen, wenn sie mit Angehörigen von Risikogruppen in einer häuslichen Gemeinschaft leben.

Zu den Risikogruppen gehören gemäß Angaben des Robert-Koch-Institutes Personen über 60 Jahre und/oder mit folgenden Vorerkrankungen:

- Herzkreislauferkrankungen
- Diabetes
- Erkrankungen des Atemsystems, der Leber, der Niere
- Krebserkrankungen
- Erkrankungen, die mit einer Immunschwäche einhergehen



22. Kontaktverbot und Sicherheitsabstände / Mund-Nasen-Schutz

Die aktuelle Fassung der *Niedersächsischen Verordnung zur Bekämpfung der Corona-Pandemie vom 8. Mai 2020, aufgrund des § 32 Satz 1 in Verbindung mit den §§ 28, 29 und 30 Abs. 1 Satz 2 des Infektionsschutzgesetzes vom 20. Juli 2000 (BGBl. I S. 1045), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 27. März 2020 (BGBl. I S. 587), in Verbindung mit § 3 Nr. 1 der Subdelegationsverordnung vom 9. Dezember 2011 (Nds. GVBl. S. 487), zuletzt geändert durch Verordnung vom 17. März 2017 (Nds. GVBl. S. 65)*, sieht immer noch vor, dass jede Person physische Kontakte zu anderen Menschen, die nicht zu den Angehörigen des eigenen Hausstandes gehören, auf ein absolut nötiges Minimum zu reduzieren hat.

Dies gilt auch für die Notbetreuung und den Präsenzunterricht der dritten und vierten Klassen.

Um dennoch die Notbetreuung und den Präsenzunterricht gewährleisten zu können, ist die Einhaltung der Abstandsregel (ein Sicherheitsabstand von 1,5m) unumgänglich.

In diesem Zusammenhang weist das Kultusministerium darauf hin, dass es keine Gruppenmischungen geben soll. Daher finden auch kein Chor oder Arbeitsgemeinschaften (AG) statt.

Um mögliche Infektionsketten verfolgen zu können, sind Lehrkräfte angewiesen zu dokumentieren, wo die Kinder an jedem Tag in der Schule sitzen. Gleichwohl gilt für die Notbetreuungsgruppen die Gruppendurchmischung nicht, innerhalb eines Jahrgangs als auch über die Jahrgänge hinweg besuchen Kinder die Notbetreuung. Zudem bestehen diese Gruppen aus Kindern, deren Familien zu den gesellschaftlich systemrelevanten Berufsgruppen gehören. Um diese Berufsgruppen aber auch alle anderen in der Schule zu schützen, haben sich die Lehrkräfte der WBS einvernehmlich darauf verständigt, dass wir einen Mund-Nasen-Schutz tragen. Die Maßnahme wird vom Schulförderverein finanziell unterstützt.

23. Hände waschen

Die Beaufsichtigung des Händewaschens ist eine weitere Maßnahme, zu der Lehr- und Betreuungskräfte verpflichtet worden sind. Folgende Waschtechnik sollte befolgt werdend (BZgA – infektionsschutz.de):

Gründliches Händewaschen gelingt in fünf Schritten:

1



Halten Sie die Hände zunächst unter fließendes Wasser. Die Temperatur können Sie so wählen, dass sie angenehm ist.

2



Seifen Sie dann die Hände gründlich ein – sowohl Handinnenflächen als auch Handrücken, Fingerspitzen, Fingerzwischenräume und Daumen. Denken Sie auch an die Fingernägel. Hygienischer als Seifenstücke sind Flüssigseifen, besonders in öffentlichen Waschräumen.

3



Reiben Sie die Seife an allen Stellen sanft ein. Gründliches Händewaschen dauert 20 bis 30 Sekunden.

**Wir singen mit den Kindern 2x das Lied
„happy birthday“**

4



Danach die Hände unter fließendem Wasser abspülen. Verwenden Sie in öffentlichen Toiletten zum Schließen des Wasserhahns ein Einweghandtuch oder Ihren Ellenbogen.

5



Trocknen Sie anschließend die Hände sorgfältig ab, auch in den Fingerzwischenräumen. In öffentlichen Toiletten eignen sich hierfür am besten Einmalhandtücher. Zu Hause sollte jeder sein persönliches Handtuch benutzen.



24. Oberflächendesinfektion / Reinigung

Auf den Unterschied zwischen Reinigung und Desinfektion ist schon unter Punkt 5, Maßnahme 18 hingewiesen worden (siehe Seite 11).

Die Schulreinigung wird von einem Reinigungsunternehmen durchgeführt, das sich an die DIN 77400 halten muss.

Zu den Flächen, die in Corona-Zeiten täglich gereinigt werden müssen gehören u.a.:

- *Türklinken und Griffe (z. B. an Schubladen- und Fenstergriffe) sowie der Umgriff der Türen*
- *Treppen- & Handläufe*
- *Lichtschalter*
- *Tische, Telefone, Kopierer*
- *und alle sonstigen Griffbereiche.*

Im Sanitärbereich sind die

- *Toilettensitze*
- *Armaturen*
- *Waschbecken und*
- *Fußböden zu reinigen.*

Bei Verschmutzungen mit Fäkalien, Blut oder Erbrochenem ist nach Entfernung der Kontamination mit einem Desinfektionsmittel getränktem Einmaltuch eine prophylaktische Scheuer-Wisch-Desinfektion erforderlich. Dabei sind Arbeitsgummihandschuhe zu tragen.

Weiterhin sind Oberflächen wie *Computermäuse und Tastatur von den Benutzern nach der Benutzung selbst mit geeigneten Reinigungsmitteln zu reinigen.*

Analog dazu werden auch die Spielgeräte durch die Lehr-, Betreuungs- oder Aufsichtspersonen gereinigt.

25. Raumnutzung

Um die tägliche Reinigung der Oberflächen bzw. Räume im oben genannten Rahmen gewährleisten zu können und ggf. Infektionsketten identifizieren zu können, sind Raumnutzungen bei der Schulleitung zu beantragen und werden auf ein Minimum reduziert.

26. Pausenbereiche im Außengelände

